



<https://biz.tl/2pyw>

EUROPÄISCHE FLÜCHTLINGSPOLITIK – HERAUSFORDERUNGEN FÜR KOMMUNEN

Veröffentlicht am 10.10.2016 um 19:09 von Redaktion Burgwedel-Aktuell

Die Flüchtlingskrise beschäftigt die Europäische Union

seit Monaten. Themen sind der Kampf gegen Schleuser, der Schutz der Schengen-Außengrenzen und die sozialen Verwerfungen in den Hot-Spots in Griechenland und Italien. Dabei sind die 28 Mitgliedsstaaten der EU noch weit von einem einheitlichen Vorgehen entfernt. Abschottung prallt auf Willkommenskultur. Die Region Hannover ist in diesem Jahr Gastgeberin der Sitzung von Hauptausschuss und Präsidium des Rates der Gemeinden und Regionen Europas (RGRE). Aus diesem Anlass veranstaltet sie in Kooperation mit dem RGRE und dem Europäischen Informationszentrum der niedersächsischen Staatskanzlei eine Diskussionsveranstaltung am Dienstag, 18. Oktober 2016, von 10.30 bis 13.15 Uhr, im Haus der Region Hannover, N003, Hildesheimer Straße 18, in Hannover. Nach der Begrüßung von Regionspräsident Hauke Jagau und von Birgit Honé, Staatssekretärin für Europa und Regionale Landesentwicklung, werden neben weiteren Gesprächsteilnehmern der Präsident des RGRE, Georg Huber, Regionspräsident Hauke Jagau, Martin Schieffer, Head of Unit der Europäischen Kommission, und Kai Weber, Geschäftsführer des Landesflüchtlingsrats Niedersachsen, miteinander in die Diskussion einsteigen. Die Diskussion steht unter dem Titel "Europäische Flüchtlingspolitik – Herausforderungen für Kommunen". Der Eintritt zur Podiumsdiskussion ist kostenfrei, eine Anmeldung ist erwünscht per E-Mail an europa@region-hannover.de.